



# Pressemitteilung

## Denksalon 2019

### „Stadt auf Probe – Urbane Experimente als Instrument der Stadtentwicklung“

Dresden/Görlitz,  
05. August 2019

**Welche Bedeutung haben urbane Experimente und andere neue Instrumente für die Entwicklung von Klein- und Mittelstädten zu zukunftsfähigen Wohn-, Arbeits- und Lebensorten? Mit dieser Frage befasst sich in diesem Jahr die Reihe „DENKSALON Ökologischer und Revitalisierender Stadtumbau“. Am 13. und 14. September 2019 sind Interessierte aus Wissenschaft und Praxis in die Europastadt Görlitz/Zgorzelec eingeladen, um über aktuelle Herausforderungen des Stadtumbaus zu diskutieren. Veranstaltungsort ist das Schlesische Museum zu Görlitz, Anmeldeschluss ist der 4. September.**

Im Mittelpunkt des *Denksalons 2019* stehen erste Erfahrungen aus dem Projekt „Stadt auf Probe – Wohnen und Arbeiten in Görlitz“. Seit Januar 2019 bietet es Interessierten Gelegenheit zu erproben, wie es sich in Görlitz wohnt und arbeitet. Bisher haben 21 Haushalte – Paare und Einzelpersonen ebenso wie Familien mit Kindern – das Leben in Görlitz getestet. Das Projekt spricht viele jüngere Menschen an, mehr als die Hälfte ist zwischen 30 und 39 Jahre alt. Häufig stammen sie aus Großstädten und arbeiten in kreativen oder künstlerischen Berufsfeldern. Durch die wissenschaftliche Befragung der Teilnehmenden am Ende ihres Aufenthaltes gewinnt das Projekt-Team neue Erkenntnisse für die Stadtentwicklung von Görlitz und vergleichbaren Städten.

Nicht nur in Görlitz ergänzen neue Instrumente die etablierten Ansätze der Stadtentwicklung. Auch andere Klein- und Mittelstädte mit besonderen Herausforderungen wie peripherer Lage, Schrumpfung und Strukturwandel gehen inzwischen neue Wege. Sie werden zu Reallaboren oder nutzen experimentelle und spielerische Ansätze, um neue Erkenntnisse für ihre Entwicklung zu gewinnen. Welche Erfahrungen gibt es mit diesen Ansätzen des Erprobens oder mit Reallaboren in der Stadtentwicklung? Welche Rolle spielt die Kreativwirtschaft bei der Gestaltung von Stadtentwicklungsprozessen? Auch diesen Fragen geht der *Denksalon 2019* nach.

Gäste aus Wissenschaft und Praxis geben mit Impulsvorträgen Einblick in ihre Erfahrungen. In Tischgesprächen werden die Themen im Anschluss gemeinsam mit den Vortragenden und fachübergreifend vertieft.

#### Weitere Informationen und Anmeldung bis 4. September:

<https://izs-goerlitz.ioer.de/veranstaltungen/denksalon/2019/>

**Ansprechpartnerin**  
Heike Hensel  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail:  
H.Hensel@ioer.de  
Tel. +49 351 4679-241  
Fax +49 351 4679-212

Leibniz-Institut  
für ökologische  
Raumentwicklung e. V.  
Weberplatz 1  
01217 Dresden



## **DENKSALON Ökologischer und Revitalisierender Stadtumbau 2019: „Stadt auf Probe – Urbane Experimente als Instrument der Stadtentwicklung“**

**Wann?** 13. und 14. September 2019

**Wo?** Schlesisches Museum zu Görlitz, Untermarkt 4, 02826 Görlitz

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

<https://izs-goerlitz.ioer.de/veranstaltungen/denksalon/2019/>

### **Hintergrund**

Die Reihe *Denksalon Ökologischer und Revitalisierender Stadtumbau* ist eine Veranstaltung des Interdisziplinären Zentrums für ökologischen und revitalisierenden Stadtumbau (IZS) in Görlitz, einer gemeinsamen Einrichtung des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung (IÖR) in Dresden und der Technischen Universität Dresden mit ihrer Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung Internationales Hochschulinstitut (IHI) Zittau. Anhand unterschiedlicher Jahresthemen erörtert der Denksalon Chancen und Möglichkeitsräume eines revitalisierenden und ökologischen Stadtumbaus aus Sicht unterschiedlicher Fachdisziplinen.

Der *Denksalon 2019* wird im Rahmen des Projekts „Stadt auf Probe – Wohnen und Arbeiten in Görlitz“ durchgeführt, gefördert durch die „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ vom Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat (BMI)/Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).



### **Kontakt im IZS:**

Prof. Dr.-Ing. Robert Knippschild, Dr.-Ing. Stefanie Rößler und  
Constanze Zöllter (Konzeption) sowie Sarah Hauck (Organisation)  
E-Mail: [denksalon@mail.ioer.de](mailto:denksalon@mail.ioer.de)

---

**Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)** ist eine raumwissenschaftliche Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine dauerhaft umweltgerechte Entwicklung von Städten und Regionen im nationalen und internationalen Zusammenhang. Die Ausrichtung der Forschung zielt auf Antworten für ökologische Fragen nachhaltiger Entwicklung.  
[\[www.ioer.de\]](http://www.ioer.de)